

---

# KARRIERENETZWERKE IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

---

## Inhalte

Veränderungen in der Wissenschaftslandschaft zwingen immer mehr Forscherinnen und Forscher zur Kooperation. Beiträge in referierten Fachzeitschriften, die Beantragung einer Finanzierung von Forschungsprojekten bei Drittmittelgebern sowie die Realisierung großer Forschungsprojekte machen eine zunehmende Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen nicht nur der eigenen Fachdisziplin, sondern auch über Fächergrenzen hinweg erforderlich

Neben etablierten Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern besteht insbesondere für jüngere Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler schon in einem frühen Stadium ihrer akademischen Karriere die Herausforderung, geeignete Kooperationspartner zu identifizieren und fruchtbare Kooperationsbeziehungen aufzubauen. Die Vorteile kooperativer Beziehungen zu Kolleginnen und Kollegen ergeben sich dabei nicht nur vor dem Hintergrund ihrer komplementären Fähigkeiten, sondern auch aufgrund der Kooperationsnetzwerke der Partner selbst. Netzwerkeffekte ermöglichen den indirekten Zugang zu Wissen, Kenntnissen und Erfahrungen und bilden die Grundlage für den Aufbau weiterer eigener Kooperationsbeziehungen.

Das Seminar vermittelt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Strukturen und die Funktionsweise kooperativer Netzwerke in Wissenschaft und Forschung. Sie lernen Strategien kennen, die Sie beim Aufbau eines erfolgreichen Kooperationsnetzwerks zielgerichtet unterstützen und Ihnen dabei helfen, typische Fehler zu vermeiden.

## Themen

- Wie funktionieren Kooperationsnetzwerke?
- Wie identifiziere ich geeignete Partner für meine eigenen Forschungsvorhaben?
- Wie baue ich Kooperationsbeziehungen zu geeigneten Partnern auf?
- Wie gut unterstützen meine vorhandenen Kooperationsbeziehungen meine wissenschaftliche Karriere tatsächlich?
- Welche Möglichkeiten habe ich, mein eigenes Kooperationsnetzwerk zu beurteilen?
- Welche typischen Fehler werden beim Aufbau von Kooperationsnetzwerken gemacht und wie lassen sich diese vermeiden?

## **Zeiten**

*09:00-09:15 Uhr: Begrüßung und Vorstellung*

09:15-10:30 Uhr: Grundlagen und Funktionsweisen von Kooperationsnetzwerken

*10:30-10:45 Uhr: Pause*

11:00-12:15 Uhr: Identifikation von Netzwerkpartnern und Aufbau von Beziehungen

*12:15-13:00 Uhr: Mittagspause*

13:15-14:30 Uhr: Gestaltung des eigenen Kooperationsnetzwerks

*14:30-14:45 Uhr: Pause*

14:45-15:45 Uhr: Vermeidung typischer Fehler beim Netzwerkaufbau

*15:45-16:00 Uhr: Fragen, Ausblick und Verabschiedung*

## **Referent**

Prof. Dr. Olaf Rank, Inhaber des Lehrstuhls für Organisation und Personal an der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg